



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Statistische Basisprüfung
Auffälligkeitskriterien:
Plausibilität und Vollzähligkeit nach QSKH-RL

Neonatologie

Erfassungsjahr 2018

Stand: 25.04.2019

Impressum

Thema:

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach QSKH-RL. Neonatologie.
Erfassungsjahr 2018

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

25.04.2019

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26 340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

850206: Aufnahmetemperatur nicht angegeben.....	4
850207: Kopfumfang bei Entlassung ist geringer als bei Aufnahme	6
851800: Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab	8
851812: Hohes Risiko, aber kein dokumentiertes Ereignis	10
851813: Letale Fehlbildung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert.....	15
851814: Gestationsalter erscheint zu niedrig oder zu hoch für das dokumentierte Geburtsgewicht	17
850199: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	19
850200: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	21
850208: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	23
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)	25
Anhang II: Listen.....	26
Anhang III: Vorberechnungen	27
Anhang IV: Funktionen	28
Anhang V: Historie der Auffälligkeitskriterien	37

850206: Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
29:B	primär palliative Therapie (ab Geburt)	K	0 = nein 1 = ja	THERAPIEVERZICHT
43.1:B	Körpertemperatur bei Aufnahme	K	in °C	AUFNTEMP
43.2:B	Körpertemperatur bei Aufnahme nicht bekannt	K	1 = ja	AUFNTEMPNB
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG

Berechnung

AK-ID	850206
Jahr der Erstanwendung	2017
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Fälle gehen ggf. nicht in den QI 50069 "Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C" oder in den QI 50074 "Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C" ein.</p> <p>Hypothese</p> <p>Fehldokumentation (eigentlich liegt Aufnahmetemperatur vor)</p>
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	<p>50069: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C</p> <p>50074: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≤ 4,81 % (95. Perzentil)
Referenzbereich 2017	≤ 5,21 % (95. Perzentil)
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler</p> <p>Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur</p> <p>Nenner</p> <p>Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.</p>
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	20
Zähler (Formel)	AUFNTEMP %>=% 99.0 AUFNTEMPNB %==% 1
Nenner (Formel)	fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24
Verwendete Funktionen	fn_lebendGeboren
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar

850207: Kopfumfang bei Entlassung ist geringer als bei Aufnahme

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
29:B	primär palliative Therapie (ab Geburt)	K	0 = nein 1 = ja	THERAPIEVERZICHT
35:B	Aufnahme ins Krankenhaus von	K	1 = externer Geburtsklinik 2 = externer Kinderklinik 3 = externer Klinik als Rückverlegung 4 = außerklinischer Geburtseinrichtung 5 = zu Hause 6 = Geburt in eigener Geburtsklinik	AUFNAHME
42.1:B	Kopfumfang bei Aufnahme	K	in cm	AUFNKU
42.2:B	Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt	K	1 = ja	AUFNKUNB
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
84.1:B	Kopfumfang bei Entlassung	K	in cm	ENTLKU
84.2:B	Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt	K	1 = ja	ENTLKUNB
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	(ENTLDATUM - AUFNDATUM) + 1	vwDauerNeo

* Ersatzfeld im Exportformat

Berechnung

AK-ID	850207
Jahr der Erstanwendung	2017
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Fälle gehen nicht in den Nenner des QI 52262 „Zunahme des Kopfumfangs“ ein.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation</p>
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	52262: Zunahme des Kopfumfangs
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≤ 4,41 % (95. Perzentil)
Referenzbereich 2017	≤ 4,67 % (95. Perzentil)
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler Kopfumfang bei Entlassung ist geringer als bei der Aufnahme</p> <p>Nenner Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und Angaben zum Kopfumfang bei Aufnahme sowie bei Entlassung</p>
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5
Zähler (Formel)	ENTLKU %<% AUFNKU
Nenner (Formel)	fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %between% c(24,36) & !AUFNAHME %in% c(2,3) & vwDauerNeo %>=% 21 & is.na(AUFNKUNB) & is.na(ENTLKUNB)
Verwendete Funktionen	fn_lebendGeboren
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar

851800: Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
25:B	Gewicht des Kindes bei Geburt	M	in g	KG
29:B	primär palliative Therapie (ab Geburt)	K	0 = nein 1 = ja	THERAPIEVERZICHT
41:B	Gewicht bei Aufnahme	M	in g	AUFNGEW
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG
EF*	Lebensstage des Kindes bei Aufnahme in das Krankenhaus (in Tagen)	-	(AUFNDATUM - GEBDATUM) + 1	ItAufn

* Ersatzfeld im Exportformat

Berechnung

AK-ID	851800
Jahr der Erstanwendung	2018
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab, obwohl das Kind am ersten Lebenstag aufgenommen wurde
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	alle QIs/Kennzahlen
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≤ 3,00 %
Referenzbereich 2017	AK im Vorjahr nicht berechnet
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	Zähler Kinder, die eine Differenz von mehr als 250 g zwischen Geburts- und Aufnahmegewicht haben Nenner Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die am ersten Lebenstag aufgenommen wurden
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	2
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	$\text{abs}(\text{KG} - \text{AUFNGEW}) \geq 250$
Nenner (Formel)	$\text{fn_lebendGeboren} \& (\text{THERAPIEVERZICHT} = 0 \mid \text{is.na}(\text{THERAPIEVERZICHT})) \& \text{CRIBFEHLBILD} \in \text{c}(0, 1, 3) \& \text{GESTALTER} \geq 24 \& \text{ltAufn} = 1$
Verwendete Funktionen	fn_lebendGeboren
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	AK im Vorjahr nicht berechnet

851812: Hohes Risiko, aber kein dokumentiertes Ereignis

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
16:B	Geschlecht	M	1 = männlich 2 = weiblich 8 = unbestimmt	GESCHLECHT
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
22:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (plus zusätzliche Tage)	M	-	GESTALTERNUMMER
25:B	Gewicht des Kindes bei Geburt	M	in g	KG
29:B	primär palliative Therapie (ab Geburt)	K	0 = nein 1 = ja	THERAPIEVERZICHT
35:B	Aufnahme ins Krankenhaus von	K	1 = externer Geburtsklinik 2 = externer Kinderklinik 3 = externer Klinik als Rückverlegung 4 = außerklinischer Geburtseinrichtung 5 = zu Hause 6 = Geburt in eigener Geburtsklinik	AUFNAHME
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
46:B	Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden	M	0 = nein 1 = ja	SONO
47:B	Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie	K	0 = nein 1 = IVH Grad I 2 = IVH Grad II 3 = IVH Grad III 4 = periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)	IVHAEM
48:B	Status bei Aufnahme	K	1 = IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten 2 = IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor	IVHPVHAUFNAHME

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
51:B	ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden	M	0 = nein 1 = ja	AUGENUNT
52:B	Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	K	0 = nein 1 = Stadium 1 (Demarkationslinie) 2 = Stadium 2 (Prominente Leiste) 3 = Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen) 4 = Stadium 4 (Partielle Amotio retinae) 5 = Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	ROP
63:B	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	M	0 = keine oder milde BPD 1 = ja, moderate BPD 2 = ja, schwere BPD	BPD
75:B	nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)	M	0 = nein 1 = ja	ENTEROKOLITIS
76:B	Status bei Aufnahme	K	1 = NEK ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten 2 = NEK lag bereits bei Aufnahme vor	NECAUFNAHME
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG
EF*	Alter bei Aufnahme in Stunden	-	AbstandInStunden(GEBDATUM;GEBZEIT;AUFNDATUM;AUFNZEIT)	alterStunden
EF*	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in das Krankenhaus (in Tagen)	-	(AUFNDATUM - GEBDATUM) + 1	ItAufn
EF*	Lebenstage des Kindes bei Entlassung aus dem Krankenhaus (in Tagen)	-	(ENTLDATUM - GEBDATUM) + 1	ItEntl
EF*	Lebenstage des Kindes bei Beginn der Sauerstoffgabe (in Tagen)	-	(SAUERBEGINN - GEBDATUM) + 1	ItSauerBeginn
EF*	Lebenstage des Kindes bei Ende der Sauerstoffgabe (in Tagen)	-	(SAUERENDE - GEBDATUM) + 1	ItSauerEnde

* Ersatzfeld im Exportformat

Berechnung

AK-ID	851812
Jahr der Erstanwendung	2018
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz QI-relevant</p> <p>Hypothese Das Kind hat ein sehr hohes Risiko, eine Komplikation zu erleiden oder zu versterben, es ist jedoch keine Komplikation dokumentiert.</p>
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51901: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung
Bewertungsart	Anzahl
Referenzbereich 2018	= 0
Referenzbereich 2017	AK im Vorjahr nicht berechnet
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler</p> <p>Kinder, die in den nachfolgenden Ebenen des Qualitätsindizes der Frühgeborenenversorgung kein Ereignis aufweisen: Ebene 1: Verstorbene Kinder ODER Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist ODER Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist ODER Ebene 4: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ODER Ebene 5: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2</p> <p>Nenner</p> <p>Alle Kinder, die in den Gesamtnenner des Qualitätsindizes der Frühgeborenenversorgung fallen: Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. ODER Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene ODER Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens</p>

	<p>24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene</p> <p>O (observed)</p> <p>Kinder, die in den nachfolgenden Ebenen des Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung kein Ereignis aufweisen:</p> <p>Ebene 1: Beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeborenen</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)</p> <p>ODER</p> <p>Ebene 5: Beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP)</p> <p>E (expected)</p> <p>Ebene 1: Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeborenen, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901</p> <p>UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901</p> <p>UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901</p> <p>UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901</p> <p>UND</p> <p>Ebene 5: Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901</p>
--	--

Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	fn_NEOIndexGesamt_51901_Z %==% 0 & fn_NEOIndexGesamt_51901_E %>% 95
Nenner (Formel)	fn_NEOIndexGesamt_51901_GG
Verwendete Funktionen	fn_Beatmung fn_entlgestalter fn_lebendGeboren fn_NEOIndex1_51901_E fn_NEOIndex1_51901_GG fn_NEOIndex1_51901_Z fn_NEOIndex2_51901_E fn_NEOIndex2_51901_GG fn_NEOIndex2_51901_Z fn_NEOIndex3_51901_E fn_NEOIndex3_51901_GG fn_NEOIndex3_51901_Z fn_NEOIndex4_51901_E fn_NEOIndex4_51901_GG fn_NEOIndex4_51901_Z fn_NEOIndex5_51901_E fn_NEOIndex5_51901_GG fn_NEOIndex5_51901_Z fn_NEOIndexGesamt_51901_E fn_NEOIndexGesamt_51901_GG fn_NEOIndexGesamt_51901_Z
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	AK im Vorjahr nicht berechnet

851813: Letale Fehlbildung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
45:B	Art der Fehlbildung	K		ARTDERFEHLBILDUNG
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG

Berechnung

AK-ID	851813
Jahr der Erstanwendung	2018
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Es liegt keine letale Fehlbildung vor.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	alle QIs/Kennzahlen
Bewertungsart	Anzahl
Referenzbereich 2018	= 0
Referenzbereich 2017	AK im Vorjahr nicht berechnet
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	Zähler Kinder, bei denen keine ICD-Diagnose angegeben wurde, die einer letalen Fehlbildung entspricht Nenner Alle Lebendgeborenen mit letalen Fehlbildungen und mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	!(ARTDERFEHLBILDUNG %any_like% LST\$ICD_Letal_Fehlbild ENTLDIAG %any_like% LST\$ICD_Letal_Fehlbild)
Nenner (Formel)	fn_lebendGeboren & CRIBFEHLBILD %==% 4 & GESTALTER %>=% 24
Verwendete Funktionen	fn_lebendGeboren
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod ICD_Letal_Fehlbild
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	AK im Vorjahr nicht berechnet

851814: Gestationsalter erscheint zu niedrig oder zu hoch für das dokumentierte Geburtsgewicht

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
21:B	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	M	in Wochen	GESTALTER
25:B	Gewicht des Kindes bei Geburt	M	in g	KG
29:B	primär palliative Therapie (ab Geburt)	K	0 = nein 1 = ja	THERAPIEVERZICHT
35:B	Aufnahme ins Krankenhaus von	K	1 = externer Geburtsklinik 2 = externer Kinderklinik 3 = externer Klinik als Rückverlegung 4 = außerklinischer Geburtseinrichtung 5 = zu Hause 6 = Geburt in eigener Geburtsklinik	AUFNAHME
44:B	Fehlbildungen	M	0 = keine 1 = leichte 3 = schwere 4 = letale	CRIBFEHLBILD
86:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
91:B	Todesursache	K	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	TODESURSACH
92:B	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	M	ICD-10-GM SGB V: http://www.dimdi.de	ENTLDIAG
EF*	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in das Krankenhaus (in Tagen)	-	(AUFNDATUM - GEBDATUM) + 1	ItAufn

* Ersatzfeld im Exportformat

Berechnung

AK-ID	851814
Jahr der Erstanwendung	2018
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Gestationsalter nicht korrekt dokumentiert.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	alle QIs/Kennzahlen
Bewertungsart	Anzahl
Referenzbereich 2018	= 0
Referenzbereich 2017	AK im Vorjahr nicht berechnet
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	Zähler Kinder, deren Geburtsgewicht unter oder über der zweifachen Standardabweichung vom Mittelwert in Abhängigkeit vom Gestationsalter liegt Nenner Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen und mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und am ersten Lebenstag aufgenommen wurden
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	NEO:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	fn_SD_Gestalter
Nenner (Formel)	fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT ==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & GESTALTER %<% 32 & !AUFNAHME %in% c(2,3) & ltAufn ==% 1
Verwendete Funktionen	fn_lebendGeboren fn_SD_Gestalter
Verwendete Listen	ICD_Fetaltod
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	AK im Vorjahr nicht berechnet

850199: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
------	-------------	-----	------------------	----------

Berechnung

AK-ID	850199
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Die Erweiterung der Statistischen Basisprüfung um Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit zielt darauf ab, dem Problem der Über- und Unterdokumentation in einzelnen Leistungsbereichen zu begegnen. Durch die Integration der Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit in die Statistische Basisprüfung ist es möglich, die Ursachen für Über- und Unterdokumentation systematisch im Rahmen des Strukturierten Dialogs zu eruieren und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese</p> <p>Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle führen zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Leistungsbereichen.</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≥ 95,00 %
Referenzbereich 2017	≥ 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler</p> <p>Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul</p> <p>Nenner</p> <p>Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul</p>
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik pro Modul hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen pro Modul in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Rate an Unterdokumentation pro Modul zu ermitteln.
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)

850200: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
------	-------------	-----	------------------	----------

Berechnung

AK-ID	850200
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Organisatorische Probleme in den Dokumentationsprozessen einzelner Leistungsbereiche, die eine Überdokumentation bedingen, werden durch die in §24 QSKH-RL festgelegten Sanktionsgrenzen nicht erfasst.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Leistungsbereiche führen zur Überdokumentation.</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≤ 110,00 %
Referenzbereich 2017	≤ 110,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul</p> <p>Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul</p>
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik pro Modul hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen pro Modul in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Rate an Überdokumentation pro Modul zu ermitteln.
Mindestanzahl Zähler	20
Mindestanzahl Nenner	-

850208: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2018

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
------	-------------	-----	------------------	----------

Berechnung

AK-ID	850208
Jahr der Erstanwendung	2017
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese</p> <p>Das Ausfüllen von Minimaldatensätzen in einem Leistungsbereich kann einen Hinweis auf Mängel des QS-Filters liefern. Zudem ist zu vermuten, dass durch die Einführung eines Auffälligkeitskriteriums zur Unterdokumentation der Anreiz für die Verwendung von Minimaldatensätzen ansteigt.</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2018	≤ 5,00 %
Referenzbereich 2017	≤ 5,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2018	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren 2018	-
Rechenregeln	<p>Zähler</p> <p>Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul</p> <p>Nenner</p> <p>Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul</p>
Erläuterung der Rechenregel	Die Anzahl der Minimaldatensätze pro Modul wird zur Anzahl der Fälle, die im betreffenden Modul hätten dokumentiert werden müssen, in Relation gesetzt, um die Rate der Minimaldatensätze zu ermitteln.
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: EntlGrund	
01	Behandlung regulär beendet
02	Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
03	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
04	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
05	Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
06	Verlegung in ein anderes Krankenhaus
07	Tod
08	Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
09	Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
10	Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
11	Entlassung in ein Hospiz
13	externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
14	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
15	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
17	interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
22	Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung
25	Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)

Anhang II: Listen

Listenname	Typ	Beschreibung	Werte
ICD_Fetaltod	ICD	Fetaltod	P95%
ICD_Letal_Fehlbild	ICD	Letale Fehlbildung	E72.2%, P96.0%, Q00.0%, Q01.0%, Q01.2%, Q01.8%, Q04.2%, Q05.0%, Q05.1%, Q05.2%, Q05.3%, Q05.6%, Q05.7%, Q05.9%, Q20.0%, Q20.1%, Q20.2%, Q20.3%, Q20.4%, Q20.5%, Q20.8%, Q21.3%, Q22.0%, Q22.4%, Q22.6%, Q23.0%, Q23.2%, Q23.4%, Q24.8%, Q25.1%, Q25.2%, Q25.3%, Q25.5%, Q26.2%, Q30.0%, Q33.6%, Q39.0%, Q39.1%, Q39.2%, Q39.3%, Q44.6%, Q44.7%, Q60.1%, Q60.6%, Q64.1%, Q74.3%, Q77.1%, Q78.0%, Q79.0%, Q79.2%, Q79.3%, Q80.4%, Q81.1%, Q89.4%, Q91.0%, Q91.3%, Q91.4%, Q91.7%, Q92.7%

Anhang III: Vorberechnungen

Keine Vorberechnungen in Verwendung.

Anhang IV: Funktionen

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
fn_Beatmung	integer	Beatmungsdauer in Tagen	<code>(ltSauerEnde - ltSauerBeginn) + 1</code>
fn_entlgestalter	integer	Gestationsalter in Wochen bei Entlassung	<code>trunc(((GESTALTER * 7) + GESTALTERTAGE + ltEntl) / 7)</code>
fn_lebendGeboren	boolean	Lebend geborenes Kind: Todesursache und Entlassungsdiagnosen sind nicht ICD P95* (Fetaltod) und Entlassungsgrund ist nicht Tod	<code>!((TODESURSACH %any_like% LST\$ICD_Fetaltod ENTLTDIAG %any_like% LST\$ICD_Fetaltod) & ENTLGRUND %==% "07")</code>
fn_NEOIndex1_51901_E	float	Index Ebene 1 (E): Todesfälle	<pre># Funktion fn_NEOIndex1_51901_E # definiere Summationsvariable log_odds log_odds <- 0 # Konstante log_odds <- log_odds + (1) * -4.659437080715100 # Geschlecht = weiblich log_odds <- log_odds + (GESCHLECHT %==% 2) * -0.261921877052110 # Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 24) * 3.362974687784040 # Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 25) * 2.894337946225710 # Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 26) * 2.102105045016620</pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			<pre># Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 27) * 1.637308825715570 # Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 28) * 1.310790705421680 # Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %in% c(29,30)) * 0.511066914081691 # Schwere Fehlbildungen log_odds <- log_odds + (CRIBFEHLBILD %==% 3) * 2.557099000656040 # Berechnung des Risikos aus der Summationsvariable log_odds plogis(log_odds) * 100</pre>
fn_NEOIndex1_51901_GG	boolean	Index Ebene 1 (GG)	<pre>fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & !(AUFNAHME %in% c(2,3)) & (KG %<% 1500 GESTALTER %<% 32)</pre>
fn_NEOIndex1_51901_Z	boolean	Index Ebene 1 (Z): Todesfälle	<pre>fn_NEOIndex1_51901_GG & ENTLGRUND %==% "07"</pre>
fn_NEOIndex2_51901_E	float	Index Ebene 2 (E): Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH	<pre># Funktion fn_NEOIndex2_51901_E # definiere Summationsvariable log_odds log_odds <- 0 # Konstante log_odds <- log_odds + (1) * -5.119699445824880</pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			<pre> # Geschlecht = weiblich log_odds <- log_odds + (GESCHLECHT %==% 2) * -0.485940548192484 # Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 24) * 3.262850464807320 # Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 25) * 3.143248627198610 # Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 26) * 2.513479390213820 # Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 27) * 2.128044791454480 # Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 28) * 1.864184198357100 # Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 29) * 1.053510170371700 # Schwere Fehlbildungen log_odds <- log_odds + (CRIBFEHLBILD %==% 3) * 0.741897606963479 # Berechnung des Risikos aus der Summationsvariable log_odds plogis(log_odds) * 100 </pre>
fn_NEOIndex2_51901_GG	boolean	Index Ebene 2 (GG): Ausschluss des Zählers von Ebene 1	<pre> fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & !(AUFNAHME %in% c(2,3)) & </pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			(KG %<% 1500 GESTALTER %<% 32) & SONO %==% 1 & !fn_NEOIndex1_51901_Z
fn_NEOIndex2_51901_Z	boolean	Index Ebene 2 (Z): Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH	fn_NEOIndex2_51901_GG & IVHAEM %in% c(3,4) & !is.na(IVHAEM) & IVHPVHAUFNAHME %==% 1
fn_NEOIndex3_51901_E	float	Index Ebene 3 (E): Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)	# Funktion fn_NEOIndex3_51901_E # definiere Summationsvariable log_odds log_odds <- 0 # Konstante log_odds <- log_odds + (1) * -4.733466609466470 # Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 24) * 1.843947420807140 # Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 25) * 1.632196722063270 # Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 26) * 1.275911159313070 # Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 27) * 1.292933394927320 # Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 28) * 0.931950599021642 # Schwere Fehlbildungen log_odds <- log_odds + (CRIBFEHLBILD %==% 3) * 1.054589094945030

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			# Berechnung des Risikos aus der Summationsvariable log_odds plogis(log_odds) * 100
fn_NEOIndex3_51901_GG	boolean	Index Ebene 3 (GG): Ausschluss des Zählers von Ebene 1 und 2	fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT ==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & (KG %<% 1500 GESTALTER %<% 32) & !fn_NEOIndex1_51901_Z & !fn_NEOIndex2_51901_Z
fn_NEOIndex3_51901_Z	boolean	Index Ebene 3 (Z): Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)	fn_NEOIndex3_51901_GG & ENTEROKOLITIS ==% 1 & NECAUFNAHME ==% 1
fn_NEOIndex4_51901_E	float	Index Ebene 4 (E): Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	# Funktion fn_NEOIndex4_51901_E # definiere Summationsvariable log_odds log_odds <- 0 # Konstante log_odds <- log_odds + (1) * -4.831817146170280 # Geschlecht = weiblich log_odds <- log_odds + (GESCHLECHT ==% 2) * -0.475763260277170 # Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER ==% 24) * 4.346877200610070 # Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER ==% 25) * 3.637703771513640 # Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER ==% 26) * 3.194072746995790

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			<pre># Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 27) * 2.438876459351340 # Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 28) * 1.768181027736250 # Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 29) * 1.106581801425730 # Schwere Fehlbildungen log_odds <- log_odds + (CRIBFEHLBILD %==% 3) * 1.461414376045830 # Berechnung des Risikos aus der Summationsvariable log_odds plogis(log_odds) * 100</pre>
fn_NEOIndex4_51901_GG	boolean	Index Ebene 4 (GG): Ausschluss des Zählers von Ebene 1, 2 und 3	<pre>fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & !AUFNAHME %in% c(2,3) & (KG %<% 1500 GESTALTER %<% 32) & fn_entlgestalter %>=% 36 & !fn_NEOIndex1_51901_Z & !fn_NEOIndex2_51901_Z & !fn_NEOIndex3_51901_Z</pre>
fn_NEOIndex4_51901_Z	boolean	Index Ebene 4 (Z): Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	<pre>fn_NEOIndex4_51901_GG & BPD %in% c(1,2)</pre>
fn_NEOIndex5_51901_E	float	Index Ebene 5 (E): Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)	<pre># Funktion fn_NEOIndex5_51901_E # definiere Summationsvariable log_odds log_odds <- 0 # Konstante log_odds <- log_odds + (1) *</pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			<pre> -5.616211039425560 # Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 24) * 4.183396771255950 # Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 25) * 3.225333339285950 # Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %==% 26) * 2.451402435882000 # Gestationsalter 27 bis 28 abgeschlossene SSW log_odds <- log_odds + (GESTALTER %in% c(27,28)) * 1.232869480170370 # Berechnung des Risikos aus der Summationsvariable log_odds plogis(log_odds) * 100 </pre>
fn_NEOIndex5_51901_GG	boolean	Index Ebene 5 (GG): Ausschluss des Zählers von Ebene 1, 2, 3 und 4	<pre> fn_lebendGeboren & (THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0,1,3) & GESTALTER %>=% 24 & (is.na(AUFNAHME) (!is.na(AUFNAHME) & ((!is.na(alterStunden) & alterStunden %<=% 48) (is.na(alterStunden) & ltAufn %<=% 2)))) & ((KG %<% 1500 </pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			<pre>GESTALTER %<% 32 (fn_Beatmung %>% 3 & GESTALTER %<% 37)) & ltEntl %>=% 36 & fn_entlgestalter %>=% 31) & AUGENUNT %==% 1 & !fn_NEOIndex1_51901_Z & !fn_NEOIndex2_51901_Z & !fn_NEOIndex3_51901_Z & !fn_NEOIndex4_51901_Z</pre>
fn_NEOIndex5_51901_Z	boolean	Index Ebene 5 (Z): Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)	<pre>fn_NEOIndex5_51901_GG & ROP %in% c(3,4,5) & !is.na(ROP)</pre>
fn_NEOIndexGesamt_51901_E	float	Index Gesamt (E): Summe	<pre># inits result <- 0 # E nach Ebenen result <- result + (!is.na(fn_NEOIndex1_51901_GG) & fn_NEOIndex1_51901_GG) * fn_NEOIndex1_51901_E result <- result + (!is.na(fn_NEOIndex2_51901_GG) & fn_NEOIndex2_51901_GG) * fn_NEOIndex2_51901_E result <- result + (!is.na(fn_NEOIndex3_51901_GG) & fn_NEOIndex3_51901_GG) * fn_NEOIndex3_51901_E result <- result + (!is.na(fn_NEOIndex4_51901_GG) & fn_NEOIndex4_51901_GG) * fn_NEOIndex4_51901_E result <- result + (!is.na(fn_NEOIndex5_51901_GG) & fn_NEOIndex5_51901_GG) * fn_NEOIndex5_51901_E</pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			# Summe replace_na(result, 0)
fn_NEOIndexGesamt_51901_GG	boolean	Index Gesamt (GG): Eine Bedingung von Ebene 1 bis Ebene 5 trifft zu	fn_NEOIndex1_51901_GG fn_NEOIndex2_51901_GG fn_NEOIndex3_51901_GG fn_NEOIndex4_51901_GG fn_NEOIndex5_51901_GG
fn_NEOIndexGesamt_51901_Z	boolean	Index Gesamt (Z): Eine Bedingung von Ebene 1 bis Ebene 5 trifft zu	fn_NEOIndex1_51901_Z fn_NEOIndex2_51901_Z fn_NEOIndex3_51901_Z fn_NEOIndex4_51901_Z fn_NEOIndex5_51901_Z
fn_SD_Gestalter	boolean	Geburtsgewicht liegt über oder unter der zweiten Standardabweichung vom Mittelwert in Abhängigkeit vom Gestationsalter	GESTALTER %==% 24 & (KG %<% 194 KG %>% 1078) GESTALTER %==% 25 & (KG %<% 395 KG %>% 1075) GESTALTER %==% 26 & (KG %<% 451 KG %>% 1229) GESTALTER %==% 27 & (KG %<% 484 KG %>% 1440) GESTALTER %==% 28 & (KG %<% 530 KG %>% 1681) GESTALTER %==% 29 & (KG %<% 738 KG %>% 1759) GESTALTER %==% 30 & (KG %<% 830 KG %>% 2029) GESTALTER %==% 31 & (KG %<% 1007 KG %>% 2207)

Anhang V: Historie der Auffälligkeitskriterien

Aktuelle Auffälligkeitskriterien 2018

Auffälligkeitskriterium		Anpassung im Vergleich zum Vorjahr			
AK-ID	AK-Bezeichnung	Referenzbereich	Rechenregel	Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Erläuterung
850206	Aufnahmetemperatur nicht angegeben	Nein	Nein	Eingeschränkt vergleichbar	Aufgrund von geringfügigen Änderungen im QS-Filter sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nur eingeschränkt mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar.
850207	Kopfumfang bei Entlassung ist geringer als bei Aufnahme	Nein	Nein	Eingeschränkt vergleichbar	Aufgrund von geringfügigen Änderungen im QS-Filter sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nur eingeschränkt mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar.
851800 (NEU)	Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab	–	–	Im Vorjahr nicht berechnet	–
851812 (NEU)	Hohes Risiko, aber kein dokumentiertes Ereignis	–	–	Im Vorjahr nicht berechnet	–
851813 (NEU)	Letale Fehlbildung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert	–	–	Im Vorjahr nicht berechnet	–
851814 (NEU)	Gestationsalter erscheint zu niedrig oder zu hoch für das dokumentierte Geburtsgewicht	–	–	Im Vorjahr nicht berechnet	–
850199	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	Nein	Nein	Eingeschränkt vergleichbar	Aufgrund von geringfügigen Änderungen im QS-Filter sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nur eingeschränkt mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar.
850200	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	Nein	Nein	Eingeschränkt vergleichbar	Es wurde die Mindestfallzahl im Nenner (Soll-Zahl) gestrichen. Stattdessen wurde eine Mindestfallzahl von 20 Fällen im Zähler festgelegt. Damit wird sichergestellt, dass einer Überdokumentation (> 110%) auch bei einer kleinen Sollzahl (< 20) im Rahmen des Strukturierten Dialogs nachgegangen werden kann. Aufgrund von geringfügigen Änderungen im QS-

Auffälligkeitskriterium		Anpassung im Vergleich zum Vorjahr			
AK-ID	AK-Bezeichnung	Referenzbereich	Rechenregel	Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Erläuterung
					Filter sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nur eingeschränkt mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar.
850208	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	Nein	Nein	Eingeschränkt vergleichbar	Aufgrund von geringfügigen Änderungen im QS-Filter sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nur eingeschränkt mit den Werten des Vorjahrs vergleichbar.

2017 zusätzlich berechnete Auffälligkeitskriterien: keine